Argentinien stärkt nationales Innovationssystem mit 287,5 Millionen US-Dollar

08.10.2021 | Berichterstattung weltweit

Die argentinische Regierung kündigt Investitionen von 287,5 Millionen USD (etwa 248,7 Mio. EUR) für die Stärkung des nationalen Innovationssystems, die Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze und die Gründung technologiebasierter Unternehmen an. Die Maßnahmen zielen auf die Bereiche Wissenschaft, Technologie und Innovation im gesamten Land ab und sind für die nächsten fünf Jahre vorgesehen.

Von dem durch Regierungsvertreter angekündigten Gesamtbetrag werden 230 Millionen USD (etwa 199 Mio. EUR) von der Interamerikanischen Entwicklungsbank (IDB) und 57,5 Millionen USD (etwa 49,7 Mio. EUR) aus nationalen Mitteln bereitgestellt. Das mit der IDB lang ausgehandelte Darlehen ist in das Gesetz zur Finanzierung des nationalen Systems für Wissenschaft, Technologie und Innovation sowie in das Gesetz zur wissensbasierten Wirtschaft eingebettet.

Die Maßnahme ist Teil des föderalen Innovationsprogramms, das darauf abzielt, das nationale Innovationssystem zu stärken, um die Produktivität von Unternehmen und die Handlungsfähigkeit angesichts der Herausforderungen, vor denen das Land steht, zu verbessern. Die Gesamtinvestition setzt sich zusammen aus 100 Millionen USD (etwa 86,4 Mio. EUR) für produktive Innovation (Unterstützung von KMU und regionaler Wirtschaft, Ausbau von Technologiezentren), mehr als 60 Millionen USD (etwa 51,9 Mio. EUR) für die Stärkung der wissenschaftlichen Kapazitäten (Gründung neuer Konsortien, technologiebasierte Unternehmen), über 91 Millionen USD (etwa 87,7 Mio. EUR) für den Ausbau der Infrastruktur im ganzen Land und schließlich mehr als 35 Millionen USD (etwa 30,3 Mio. EUR) für die institutionelle Stärkung des Wissenschafts- und Technologiesystems (neue interinstitutionelle Zentren).

Fernando Peirano, Präsident der Nationalen Agentur für die Förderung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation (Agencia I+D+i), erklärte:

> *"Dieses Darlehen, über das [...] mehr als ein Jahr lang verhandelt wurde, hat vier Werte: Föderalisierung, Geschlechterperspektive, eine umweltfreundlichere Wirtschaft und die Schaffung von Souveränität. Wir haben mehr Ressourcen und eine Gewissheit über die Prioritäten diesr Regierung."*

Nutznießer der Investitionen sind unter anderem Forschungsgruppen, innovative KMU und neugegründete technologiebasierte Unternehmen. Gefördert werden außerdem Baumaßnahmen für den Bereich Wissenschaft und Technologie, die Modernisierung von Anlagen und Sonderprogramme wie die öffentliche Auftragsvergabe für Innovationen.

Das IDB-Darlehen hat eine Tilgungsdauer von 25 Jahren bei einer tilgungsfreien Zeit von fünfeinhalb Jahren.

Zum Nachlesen (Spanisch)

- Argentina.gob.ar (05.10.21): Con apoyo del BID, el Gobierno fortalece el Programa de Innovación Federal con 287,5 millones de dólares
- IDB (01.07.2021): Argentina fortalecerá las capacidades del sistema nacional de innovación con apoyo del BID

Quelle: argentina.gob.ar, IDB

Redaktion: 08.10.2021 von Laura Nientiet, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Argentinien

Themen: Förderung, Innovation, Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

Weitere Informationen